

SCRS-Flaschenpost

2011/05

19.05.2011



Mitgliederversammlung 2011 Jürgen Albrecht zum 2. Vorsitzenden gewählt

Sehr geehrte Segelfreunde,
nach einem Jahr haben wir nun den Vorstand wieder komplett. Ich begrüße die Wahl von Jürgen Albrecht ausdrücklich, denn er hat sich in der vergangenen Wintersaison sehr gut in das Aufgabengebiet eingearbeitet und schon eigene Akzente gesetzt, und wünsche ihm eine gute Hand im Sinne des SCRS.

Mit der erfolgreichen Aufnahme des Segelunterrichts auf dem Allner See konnten wir für den SCRS ein tolles neues Angebot erschließen. Damit hat der SCRS ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Rhein-Sieg-Kreis. Und: Weitere Schulen möchten an diesem Angebot teilnehmen. Man wird abwarten müssen, wie sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Hennef weiter entwickelt. Der Bürgermeister Klaus Pipke war sichtlich begeistert.

Mast- und Schotbruch!

Johannes J. Firsbach

Die diesjährige Mitgliederversammlung wurde als ordentliche und außerordentliche Versammlung am 03.05.2011 durchgeführt. Satzungsgemäß ist nach Ausfall eines gewählten Vorstandsmitgliedes eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen. Das ist nach Rücktritt des damaligen 2. Vorsitzenden Hans-Werner Wick im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung bisher noch nicht erfolgt.

Nach den üblichen Formalitäten konnte der Vorsitzende Johannes J. Firsbach in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurück blicken. Die Mitgliederzahlen sind in den Jahren 2009 um 12,5 % im Jahr 2010 sogar um 15,2 % gestiegen, so dass die zum 01.01. jeden Jahres fällige Bestandsmeldung an den DSV in diesem Jahr 197 Mitglieder umfasste. Am Schluss seines Berichtes legte er noch einige Pläne für 2011 dar:

- Jubiläum 25 Jahre SCRS,
- Satzungsänderung, um Einladungen auf kostengünstigeren Wegen zu versenden,
- Ggf. Ankauf eines Kajütbootes, um Mitgliedern den Übergang zur Führung größerer Yachten zu ermöglichen,
- Eine moderate Beitragserhöhung, um das umfangreichere Angebot aber auch die gestiegenen Kosten abfangen zu können.

Auf allen Tätigkeitsfeldern des SCRS konnten vom Souverän des SCRS positive Berichte entgegen genommen werden. Das schließt auch die Feststellung der

Geschäftsführerin Elke Gevers ein, „dass der Club auf gesunden finanziellen Füßen steht“.

Nach langer Suche konnte ein Kandidat für das Amt des 2. Vorsitzenden gefunden werden. Jürgen Albrecht, der die Aufgaben des Ausbildungswarts (eigentlich lt. Geschäftsordnung des SCRS Aufgabe des 2. Vorsitzenden) bereits seit Herbst letzten Jahres übernommen hat, konnte in dieser Zeit einen guten Einblick gewinnen. Er wurde mit großer Mehrheit zum 2. Vorsitzenden gewählt, so dass jetzt der Vorstand wieder komplett ist.



Auf Grund der Wahl von Jürgen Albrecht kann er nicht weiter als Kassenprüfer fungieren. Deswegen wurden Berrit Baumhoff und als Stellvertreter Martin Smoch gewählt. Thomas English bleibt weiterhin im Amt.

Alle Dokumente zu allen Mitgliederversammlungen seit 1987 können von den Mitgliedern auf des „Mitglieder Intern“-Seiten eingesehen werden.

Abschied von Eberhard „Alec“ Schadow



(W.E.Grunert)
Bereits im März waren Vorstand und etliche Vereinsmitglieder in Bad Honnef zusammen gekommen, um Abschied zu

(weiter auf Seite 2)

**(Fortsetzung von Seite 1)**

nehmen von unserem Kameraden Eberhard Schadow. In bewegenden Worten hatte Thomas English verstanden, Leben und Wirken des Verstorbenen, der vielen von uns eher unter dem Beinamen „Alec“ bekannt war, nachzuzeichnen, nicht zuletzt dessen nimmermüdes Engagement für den Fahrtensegelsport in unserem Verein.

Alecs Wunsch folgend traten nun, einige Wochen später, die SCRS-Getreuen und Weggefährten erneut an, um in von Kurt Lork umgesetzter Vereinsregie seiner Asche seemännisch angemessenes Geleit zu geben für die „letzte große Reise“.

Auf Einladung Alecs Tochter Perdita und ihres Mannes Arne fand sich die sechzehnköpfige Trauergesellschaft am Sonntagabend, dem 30. April an Bord des im niederländischen Scheveningen stationierten Kutters „Trip Senior“ ein. Dem Anlass entsprechend ließ ein rauh gestimmter Rasmus den Trauergästen erst tüchtig „Seebeine wachsen“, bevor das Schiff gegen 14.30 h nahe der Untiefentonne auf **52°07,8' N und 004°15,0' E** die vorgegebene Position erreichte und aufstoppte.



In kurzen, eindringlichen Worten brachte Wolf Grunert Wesen und Persönlichkeit des Verstorbenen noch einmal in Erinnerung, bevor Nordseewellen sich über der von den Kameraden behutsam zu Wasser gelassenen Urne schlossen. Flaggengruß, dreifaches Schallsignal, frühlingshaft bunte Blumen und mit ihnen gute Gedanken und Wünsche begleiteten unseren „Alec“ in die von ihm so geliebte See und seine Seele in **(weiter auf Seite 3)**

Schüler segeln auf dem Allner See

Rhein-Sieg-Rundschau 06.05.2011, Redakteur: Heuschötter, Fotos: Bröhl

Mogli und Balu schaukelten am 05.05.2011 zum ersten Mal auf dem Allner See. Auf den Jollen mit Namen aus dem „Dschungelbuch“ waren Fünft- und Sechstklässler der Gesamtschule. Jeden Donnerstag haben 14 Jungen und Mädchen Segeln auf dem Stundenplan stehen.

Auf zu neuen Ufern: Zum ersten



Mal hieß es für die Segel-AG gestern Nachmittag am Allner See „Leinen los!“

„Voll cool“, findet es Anna-Laura, „auf dem Allner See zu segeln.“ In der ersten Praxisstunde der Wahlpflicht-AG blieben Mast und Tuch allerdings an Land. Die Kinder mussten paddeln. „Die sollen sich erst mal mit dem Boot vertraut machen und spüren, wie es auf Ruder und Steuer reagiert“, erklärte Johannes Firsbach. Der Vorsitzende des Segel-Clubs Rhein-Sieg, der sein Segelrevier auf den Maas-Seen in Belgien hat, ist froh, endlich eine Möglichkeit für die Nachwuchsausbildung in der Nähe gefunden zu haben. Dafür müssen Club, Stadt und Gesamtschule an einer Leine ziehen.

Vorliek, Spriet, Schwert und Schott sind für die AG-Schüler schon seit Wochen keine fremden Begriffe mehr. „Wir hatten schon drei Boote in der Schule“, berich-

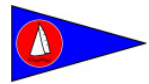
teten sie. Auch Achtknoten und Palstek haben sie geknüpft. In den kalten Monaten paukten sie Segeltheorie. Wenn es in die Sommerferien geht, haben die Jungsegler zum Lohn den so genannten Jüngstenschein in der Tasche. Eine optimale Vorbereitung für den „Sportbootführerschein Binnen“, den sie mit 16 Jahren angehen können.

Nasse Füße holten sich gestern auch Thomas Adolph und Christa Becktepe. Sie unterrichten an der Gesamtschule und sind als Hobbysegler prädestiniert, die AG zu leiten. Mit Miriam Inhausen-Maeder ist auch eine segelerfahrene Mutter dabei. Außerdem leiten Arnd Schlimmbach, Guido Marx und Hans-Werner Wick vom Segel-Club die Kinder an. Wick, der eine Segelschule betreibt, begleitete die gestrige Paddelpartie in einem Schlauchboot mit Batteriemotor. Selbstverständlich trugen die Schüler Schwimmwesten.

„Beim Seitenwechsel war das schon etwas wackelig“, erzählte



Marla, die sich auf der ersten Fahrt mit Alexander und Leonie das nur 2,30 Meter lange und 1,13 Meter breite Boot teilte. Insgesamt wurden sechs Optimisten-Jollen zu Wasser gelassen. Da der Allner See - in den 80er Jah-

**(Fortsetzung von Seite 2)**

die Obhut ihres Schöpfers. Nach abschließender Ehrenrunde des Schiffes und einem herzlich-familiärem Ausklang endete ein von allen Beteiligten als würdevoll empfundener Trauertag.

Meldungen**• Funkzeugnisse**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat den Start für die Funkprüfungen nach dem neuen Multiple-Choice-Verfahren auf den 01. Oktober 2011 verschoben. Für weitere Informationen siehe www.dsv.org, Menü "Führerschein/Funk".

ren durch Kiesabbau für den Autobahnbau entstanden - auch ein Angelgewässer ist und eine Naturschutzzone unter anderem für



die Ägyptische Graugans hat, dürfen die Bötchen nicht über die gesamte Fläche fahren. Eine weitere Auflage ist, dass die 35 Kilogramm wiegenden Jollen zum Ufer getragen werden. „Das Ganze hierher zu kriegen ist ein ganz schöner Aufwand“, sagte Firsbach. Nächstes Mal müssen die Schüler mit anpacken. Damit sich die Mühe lohnt, hängen Kinder und Lehrer donnerstags eine Überstunde an.

An den Segel-Club, der das gesamte Material zur Verfügung stellt, zahlen die Eltern anteilig den Jugendmitgliedsbeitrag (40 Euro im Jahr).

Von der Kooperation mit der Gesamtschule verspricht sich der Verein nicht zuletzt Zuwachs für die Jugendabteilung. „Wir sind unheimlich froh, dass wir wieder einen Partner gefunden haben, noch dazu mit einem außergewöhnlichen Angebot“, sagte Schulleiter Wolfgang Pelz. Freude auch bei Bürgermeister Klaus Pipke, der die Sportstadt Hennef um eine interessante Facette bereichert sieht. Als Allner Junge hatte er die Entstehung des Sees hautnah miterlebt: „Ich habe aber nie damit gerechnet, hier einmal Segelboote zu sehen.“ Und den Kindern macht es mächtig Spaß. Mit dem Segeln, da waren sich alle einig, wollen sie auf jeden Fall weitermachen.

Terminübersicht:**Mai 2011:**

30.04./01.05.	Jugendsegeln
03.05.	Ordentl. u. ausserordentl. Mitgliederversammlung 2011
05.05.	Start AG Segeln auf dem Allner See
21./22.05.	Jugendsegeln Praxis SBF-Binnen
21.05.-11.06.	Drei-Insel-Törn: Sardinien/Korsika/Elba Skipper: Kalle Meyer
28./29.05.	Schnuppersegeln
31.05.	Vorstandssitzung

Juni 2011:

02.-05.06.	Jugendsegeln Praxis SBF-Binnen
07.06.	Seglerabend
11./12.06.	Jugendsegeln Praxis SBF-Binnen
18.-25.06.	Ijsselmeer-Törn Flottillen-Törn des SCRS
23.-26.06.	Jugendsegeln Praxis SBF-Binnen
26.06.	SBF-Binnen Prüfung
28.06.	Vorstandssitzung

Juli 2011:

02.07.	Vereinsmeisterschaft u. Siegburger Stadtmeisterschaft
05.07.	Seglerabend
26.07.	Vorstandssitzung

August 2011:

02.08.	Seglerabend
30.08.	Vorstandssitzung

Ferientermine und Feiertage in Nordrhein-Westfalen:

16.04.-01.05.	Osterferien
02.06.	Himmelfahrt
12./13.06.	Pfingsten
23.06.	Fronleichnam
23.07.-06.09.	Sommerferien

Termine**• Schnuppersegeln**

28./29.05.2011

Ophoven/Belgien

Der SCRS lädt Mitglieder und Gäste zum Schnuppersegeln nach Ophoven ein. Alle – groß und klein – wird die Gelegenheit gegeben, die Boote des SCRS auszuprobieren, um zu erfahren, wie es sich anfühlt, sich nur vom Wind getrieben über das Wasser zu bewegen.

Dieses Angebot wird auch in der Presse einem breiteren Publikum bekannt gemacht, so dass eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich ist, wenn der Wunsch besteht, in Ophoven zu übernachten.

Natürlich werden auch geeignete Bootsführer benötigt, die den Gästen fachkundig die ersten Schritte auf den Booten näher bringen.

Teilnehmermeldung an:
info@segel-club-rhein-sieg.de
oder Tel.: 02241 8445345

• Nächster Seglerabend

07.06.2011, 19:00 Uhr

Seglerabend

St. Augustiner Ratsstube

Markt 1b, Sankt Augustin

Wir gratulieren zum runden Geburtstag!

- Manfred Frase
- Heinz-Willi Kütter
- Cornelia von Richter
- Klaus Ingenbrand

Impressum:

Herausgeber:
Segel-Club Rhein-Sieg e.V.
Berliner Str. 112
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 333082
Fax: 02241 344677
Email: info@segel-club-rhein-sieg.de
Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Verantwortlich:

Johannes J. Firsbach (Vorsitzender)



Angebot

Sommertörn der SY Laiva 2011

Laiva ist eine Reinke S11 mit Alu Rumpf. Sie ist ca. 11,5 m lang und 3,5 m breit, ging 2008 zu Wasser und ist technisch und sicherheitstechnisch gut ausgestattet. Neben der Eignerkabine sind zwei Einzelkabinen achtern vorhanden, die Gäste nutzen können. Das Boot wird vom Eigner Hansjörg Bosch und seiner Frau Heide gesegelt. Mitsegler und natürlich auch Mitseglerinnen sollen sich aktiv am Bordleben beteiligen.

Nach einem Schweden – Finnlandtörn 2009 und einem Polen-, Litauen-, Lettland-, Estlandtörn im letzten Jahr und

Hals, dem Eingang zum Limfjord. Über einen Abstecher in den Fjord wird vor Ort entschieden.

Wir steuern über Läsö Richtung schwedische Westküste, folgen dieser nach Norden bis Strömstad. Von dort aus wollen wir Oslo anlaufen, dies soll auch der nördlichste Punkt unserer Reise sein.

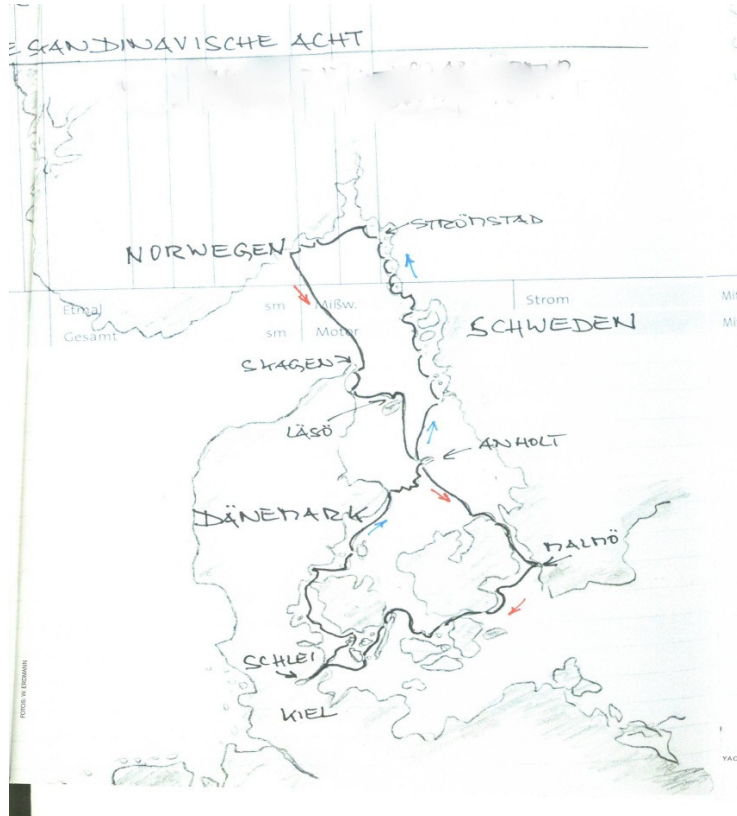
Vom Ausgang des Oslofjord kommt dann der Sprung zurück nach Skagen, dann südwärts an der Ostküste Jütlands über Läsö oder Anholt wieder an die



Zeit abzusegeln, Windstärke 7 für uns nicht unbedingt eine Herausforderung ist, und wir auch Hafentage sinnvoll finden, haben wir eine Gesamttörndauer von 60 bis 70 Tagen veranschlagt, wobei 4 Wochen Starkwind, Kälte und Regen den Törn auch drastisch verkürzen würden. Als Orientierungszeitfenster sehen wir für Oslo Anfang August und für die Rückkehr bei normalem Verlauf Anfang September in Lübeck. Mitsegler sind herzlich willkommen. Wir sind gerne bereit, Zu- und Aussteigepunkte abzustimmen, doch wollen wir nicht nach Fahrplan segeln und können daher heute keine festen Termine zusagen. Aber im Zeitalter des Handys und des Internets (hier hoffen wir auf WLAN in den Häfen) kann alles auch kurzfristig abgestimmt werden. Zudem ist das Verkehrsnetz in Dänemark, Schweden und Norwegen so gut ausgebaut, dass zentralere Orte leicht erreicht werden können.

Hier die Kontaktmöglichkeiten:

- Telefon: 02225 947046
- Mobil: 0172 2621797
- Email: hj.bosch@t-online.de
- MMSI: 211384070



vielen Charterjahren zuvor, wollen wir in diesem Jahr den Törn von Wilfried Erdmann, beschrieben in Yacht 23 vom 27.10.2010, in etwa nachsegeln.

Wir starten am letzten Juniwochenende in Lübeck und werden der Ostseeküste folgend Richtung Kiel – Flensburg segeln. Dann geht es weiter an der Ostküste Jütlands entlang, durch den Kleinen Belt über Samsö bis

Westküste Schwedens. Weiter nach Süden durch den Öresund nach Kopenhagen und Malmö, bis in die Faxebucht. Von dort planen wir in das Smalands Fahrwasser zu gehen um dann in den Lagelandsbelt zu kommen. Von dort führt der Weg zurück nach Lübeck.

Da wir nicht vorhaben, möglichst viele Meilen in kürzester

Angebote externer Anbieter

• Neopren-Anzug für Mädchen

Zum Verkauf steht ein Neopren-Anzug (Long-John mit Überziehjacke) Größe XS zum Preis von 20 €. Interessenten wenden sich an Email: info@segel-club-rhein-sieg.de oder Tel.: 02241 8445345